



Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Oder-Spree

2022 bis 2027

**Teilfortschreibung:
Oberstufenzentrum Oder-Spree**

Oberstufenzentrum Oder-Spree Fürstenwalde

Träger:	Landkreis Oder-Spree
Schulsporthalle:	ja
Sportfreiflächen:	ja
Barrierefreiheit:	   
Geplante Investitionen:	Umbau beziehungsweise Sanierung Haus sechs Erneuerung Fachkabinette
Maximale Anzahl möglicher Klassen:	keine Angabe



Struktur des Oberstufenzentrums

Im Oberstufenzentrum Oder-Spree werden gegenwärtig 2893 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Beschulung erfolgt an den Standorten Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt. Das Oberstufenzentrum ist somit die größte Bildungseinrichtung im Landkreis Oder-Spree.

Folgende Bildungsgänge werden im Oberstufenzentrum Oder-Spree angeboten:

- Berufsschule
- Berufliches Gymnasium
- Berufsfachschule
- Fachoberschule
- Fachschule
- Berufsvorbereitung

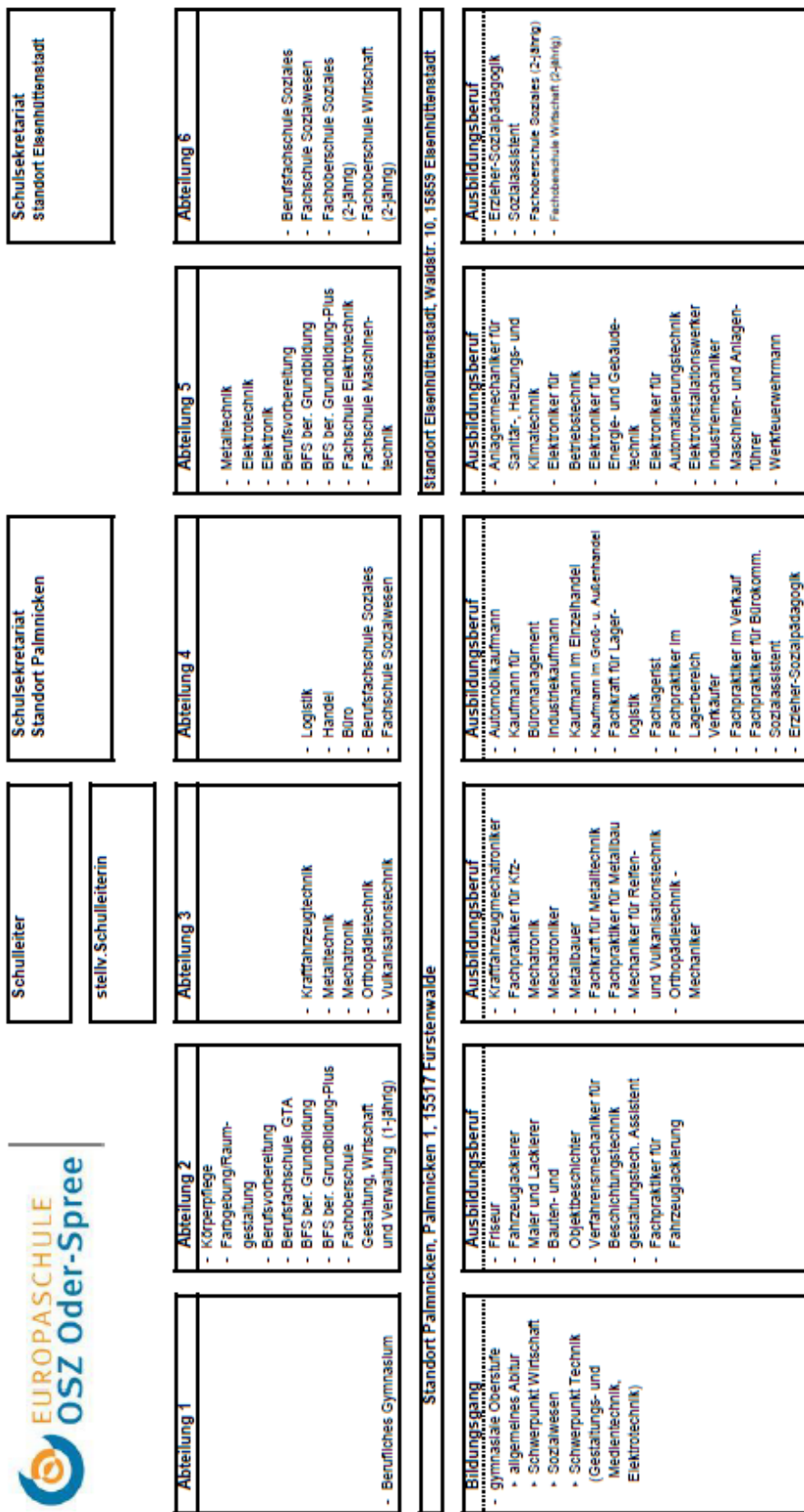
Für die Schüler und Schülerinnen stehen sowohl in Fürstenwalde als auch in Eisenhüttenstadt Wohnheimplätze zur Verfügung, was gerade auch für Landes- und Bundesfachklassen wichtig ist.

Das derzeitige Ausbildungsangebot entspricht der wirtschaftlichen Struktur sowie der demografischen Entwicklung des Landkreises. Es deckt den Ausbildungsbedarf zahlreicher Berufe, wodurch eine ortsnahe Beschulung der Auszubildenden gewährleistet wird.

In Grünheide wurde die Gigafabrik von Tesla gebaut. Produktionsstart war am 22. März 2022. Etwa 150 Azubis in circa zehn gewerblich technischen Berufen sollen laut der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg ab 2022 bei Tesla ausgebildet werden. Den theoretischen Teil der Ausbildung absolvieren die Azubis im Oberstufenzentrum Oder-Spree, sofern das Oberstufenzentrum durch die Landesschulbezirksverordnung als Ausbildungsstätte für den theoretischen Teil bestimmt wurde.

Am Oberstufenzentrum Oder-Spree wird seit September 2022 (Schuljahr 2022/23) ein neuer Ausbildungsberuf angeboten. Zukünftigen werden in Kooperation mit der Landesschule und technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz in Eisenhüttenstadt Werksfeuerwehrmänner und Werksfeuerwehrfrauen ausgebildet. Zum Ausbildungsstart sind 16 Ausbildungsplätze vorgesehen.

Organisationsschema des Oberstufenzentrums Oder-Spree



* Alle genannten Ausbildungsberufe schließen die weibliche Berufsbezeichnung mit ein.

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Abteilung 1	Abteilung 2	Abteilung 3	Abteilung 4	Abteilung 5	Abteilung 6	Gesamt
2016/17	446	548	648	585	723	244	3194
2017/18	464	539	632	633	708	228	3204
2018/19	457	494	639	680	666	217	3153
2019/20	438	456	627	723	653	191	3088
2020/21	432	392	571	707	612	179	2982

Durchschnittliche Entwicklung von insgesamt – 1,6 Prozent.

Entwicklung Bevölkerung der Sechzehn- bis Neunzehnjährigen

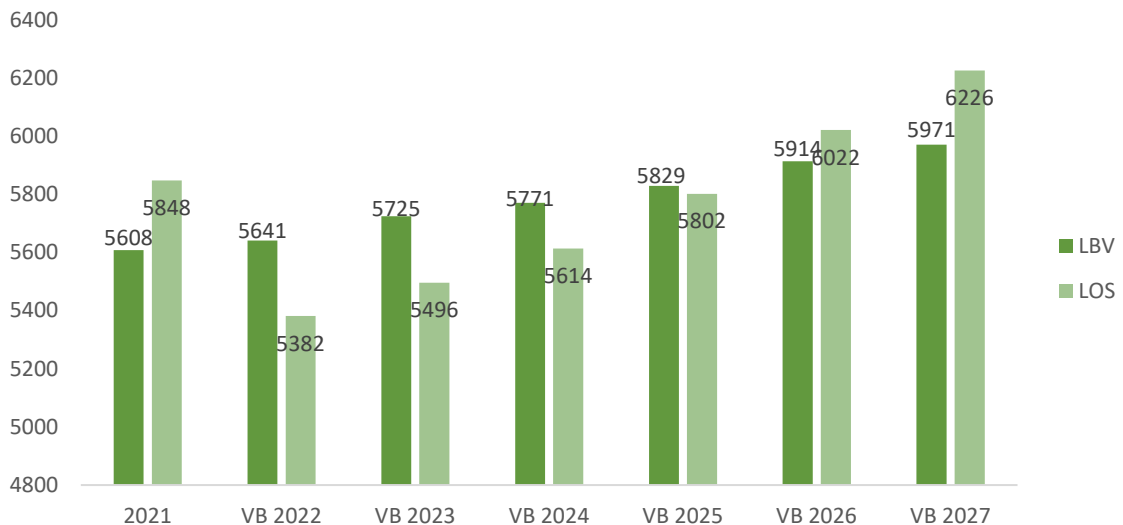
Laut der Prognose des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Schlussbericht zur „Studie zur Situation der öffentlichen beruflichen Schulen und der Rahmenbedingungen für ihre künftige Entwicklung im Land Brandenburg“ vom 30. April 2019) wird in Brandenburg mit einem Anstieg der Bevölkerungszahlen in der Altersgruppe der Sechzehn- bis unter Neunzehnjährigen bis zum Jahr 2030 gerechnet.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und das Landesamt für Bauen und Verkehr gehen in ihrem Planwerk „Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Brandenburg 2020 bis 2030“ vom 29. Juni 2021 für den Landkreis Oder-Spree davon aus, dass in der oben genannten Altersgruppe die Bevölkerungszahlen konstant bleiben beziehungsweise ein leichter Zuwachs zu verzeichnen sein wird.

Im Schulplanungsbereich eins sind die Bevölkerungszahlen gerade in der Stadt Eisenhüttenstadt und dem Amt Neuzelle in den vergangenen Jahren leicht rückläufig gewesen. In den übrigen Gemeinden blieben die Bevölkerungszahlen konstant beziehungsweise entwickelten sich leicht positiv. Es wird davon ausgegangen, dass sich dieser Trend in den kommenden Jahren so fortsetzen wird.

Einen erheblichen Zuwachs an Bevölkerungs- und somit auch an Schülerzahlen wird in den Schulplanungsbereichen zwei und drei erwartet. Aufgrund der Gigafabrik des Autoherstellers Tesla in Grünheide wird mit einem erheblichen Zuzug von Arbeitskräften und deren Familien gerechnet.

Bevölkerungsentwicklung der Sechzehn- bis Neunzehnjährigen



Quelle: Einwohnerzahlen Landkreis Oder-Spree; Bevölkerungsvorausberechnung des Landesamtes für Bauen und Verkehr

Insgesamt an den bisherigen Einwohnerzahlen (letzten 5 Jahre) betrachtet, ist ein durchschnittliches Wachstum von 3,5 Prozent zu verzeichnen.

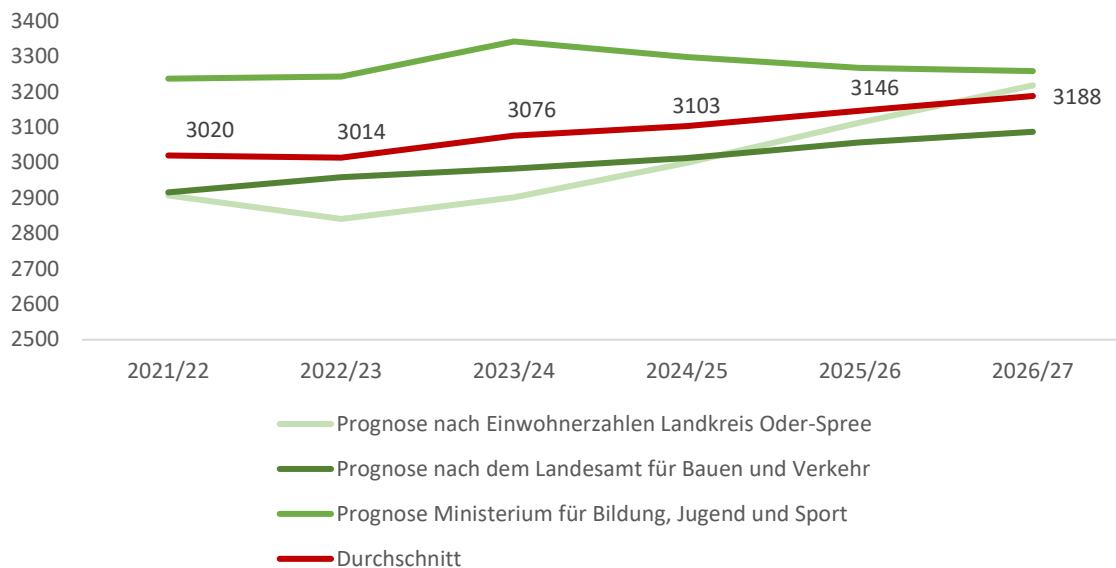
Ausgehend von den Einwohnerzahlen und der entsprechenden Altersgruppe ist davon auszugehen, dass sich die Schülerzahlen am Oberstufenzentrum Oder-Spree nicht negativ entwickeln werden.

Die zukünftige Entwicklung ist abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung, den Ausbildungsbedarfen in Wirtschaft und Handwerk sowie den Ausbildungsentscheidungen der Jugendlichen.

Prognose

Sowohl das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Schlussbericht zur „Studie zur Situation der öffentlichen beruflichen Schulen und der Rahmenbedingungen für ihre künftige Entwicklung im Land Brandenburg“ vom 30. April 2019) als auch das Landesamt für Bauen und Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Statistik Berlin-Brandenburg prognostizieren in ihren Planwerken für den Landkreis Oder-Spree im Bereich der Sechzehn- bis Neunzehnjährigen ein Wachstum. Das deckt sich mit den Annahmen des Landkreises Oder-Spree. Anhand aktuell vorhandener Einwohnerzahlen in der entsprechenden Altersgruppe ist ab dem Schuljahr 2022/23 ein stetiger Anstieg der Schülerzahlen im Oberstufenzentrum Oder-Spree ersichtlich. Da in dieser Prognose jedoch noch nicht die Wohnbaupotenziale und der Zuzug im Zusammenhang mit der Tesla Gigafabrik berücksichtigt werden, wurde ein Durchschnitt aller zugrundeliegenden Prognosen gebildet. Es ist davon auszugehen, dass sich die Schülerzahlen zukünftig entsprechend dem abgebildeten Durchschnitt entwickeln werden.

Prognose Schülerzahlen am Oberstufenzentrum Oder-Spree



Es werden leicht steigende Schülerzahlen erwartet. Durch die zusätzlichen Ausbildungsplätze in der Tesla Gigafabrik werden sich die Schülerzahlen am Oberstufenzentrum Oder-Spree stabilisieren.

Durch den neuen Ausbildungsberuf Werksfeuerwehrmann beziehungsweise Werkfeuerwehrfrau sowie dem Teslastandort und anderer zu erwartenden Betriebsansiedlungen ist von einem höheren Ausbildungsbedarf auszugehen. Allerdings gibt es auch Berufe, die schwächer nachgefragt werden oder Bildungsgänge, die unterfrequentiert sind.

Die Auszubildenden und Schülerzahlen der einzelnen Abteilungen werden sich, gemessen an den durchschnittlichen Gesamtschülerzahlen, wie folgt entwickeln:

Schuljahr	Abteilung 1	Abteilung 2	Abteilung 3	Abteilung 4	Abteilung 5	Abteilung 6	Gesamt
2021/22	432	392	571	707	612	179	2893
2022/23	435	461	605	658	652	203	3014
2023/24	443	470	618	672	665	207	3076
2024/25	447	475	623	678	671	209	3103
2025/26	453	481	632	687	680	212	3146
2026/27	460	488	640	696	690	215	3188

Aufgrund konstanter bis leicht steigender Schülerzahlen ist seitens des Schulträgers keine Veränderung in der Abteilungsstruktur vorgesehen. Die Schulleitung hat jedoch Überlegungen hinsichtlich einer Veränderung der Abteilungsstruktur geäußert. Konkretes dazu ist nicht weiter bekannt.

Eine Erweiterung der räumlichen Kapazitäten ist noch in der Planung.

Der Standort ist gesichert.

Auswirkungen der Umwandlung der Oberschule „Morus“ in eine Gesamtschule auf die gymnasiale Oberstufe des Oberstufenzentrums Oder-Spree Fürstenwalde wurden im Hauptplanwerk genauer betrachtet. Daher wird hier nicht weiter darauf eingegangen.